

DI (FH) Andrea Denger, MBA, aus Graz arbeitet als Program Manager Information Management beim Kfz-Zulieferer AVL List GmbH, ist globale Sprecherin im prostep ivip Verein und startet mithilfe der LIMAK in der Digitalisierung durch.



# FRAUEN IN POLEPOSITION

Modernes Lifelong Learning: Eine Gesellschaft, die sich verändert, braucht innovative Konzepte für die Zukunft. Erfolgreiche Frauen wie Andrea Denger, Program Manager bei AVL List GmbH, bringen sich mithilfe des renommierten Weiterbildungsinstituts LIMAK im Business in Poleposition.

Text: Petra Kinzl Foto: Robert W. Sackl-Kahr Sagostin, Venezia

Die Halbwertszeit von Wissen sinkt rapide. Lifelong Learning wird immer wichtiger. Und genau hier setzt die LIMAK Austrian Business School an. Kompaktes Wissen, innovative Lehrgänge am Puls der Zeit und renommierte Vortragende aus Wissenschaft und Praxis machen das Weiter-

bildungsinstitut mit Standorten in Linz und Wien zu einem unendlichen Pool an Möglichkeiten. Vom Universitätslehrgang über die Online-Akademie bis zum MBA-Studium: Besonders Frauen schätzen den Mix an Präsenz- und E-Learning-Angeboten, das hohe Niveau und die neuesten Managementmethoden, das Knüpfen wertvoller Kontakte und

die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und weil uns Frauenförderung am Herzen liegt, vergeben STEIRERIN und LIMAK gemeinsam fünf Teilstipendien für 2022 (mehr im Kasten rechts). Eine Vielzahl von Teilnehmerinnen nutzt das erworbene Know-how bereits, um beruflich durchzustarten und als Expertin zu glänzen. Diesmal erzählt die Grazerin



Ich halte es wie Henry Ford:  
Anyone who keeps learning stays young.

Andrea Denger über Lifelong Learning

Andrea Denger (50), Program Manager Information Management bei AVL List GmbH, von ihrer Erfolgsgeschichte.

*Frau Denger, was waren für Sie die wichtigsten Meilensteine auf Ihrem Karriereweg?*

2003 habe ich mich mit 32 Jahren nochmals für ein Studium entschieden: Information Management – mein Einstieg in die Digitalisierung. Nach sieben Jahren in der Forschung bei VIRTUAL VEHICLE, wo ich die Forschungsgruppe „Cross-Enterprise Processes and Methods“ geleitet habe, wechselte ich 2015 in die Industrie, zur AVL List GmbH. Als Program Manager Information Management berichte ich direkt an die Geschäftsführung und im AVL-weiten Digitalisierungsprogramm vertrate ich den Geschäftsbereich Instrumentation and Test Systems. Weiters bin ich im prostep ivip Verein aktiv, als globale Sprecherin des Code of PLM Openness (CPO).

*Warum haben Sie sich für das Global Executive MBA-Studium „New Business Development in the Digital Economy“ an der LIMAK entschieden, das Sie seit 2021 in der Tasche haben?*

Ich bin eine systemdenkende Person – ich lebe und atme Digitalisierung. Und bin extrem neugierig, tausche mich gerne aus und strebe immer nach neuen Erfahrungen. Was liegt näher, als sich für einen MBA im Kontext der digitalen Transformation zu entscheiden? Die digitale Transformation wird als Wandel vom ICH zum WIR beschrieben. Das sehe ich auch so und die LIMAK unterstützt dies.

*Was war besonders bereichernd?*

Neben der fachlichen Ausbildung waren vor allem der wertschätzende Austausch unter den KollegInnen und die Study-Trips sehr bereichernd. Es war interessant zu diskutieren, wie die digitale Transformation in anderen Branchen vollzogen wird. Das Netzwerk, das

hier entstand, schätze ich sehr. Ich arbeite in einem globalen Unternehmen, diesbezüglich waren die Study-Trips nach China bzw. Kanada und in die USA für mich sehr wertvoll. Vor allem China, die Tage an der Tsinghua University wie auch die besuchten Unternehmen in Peking und Shanghai haben mich tief beeindruckt. Die Aufenthalte wurden von LIMAK bestens vorbereitet und begleitet.

*Wie brachte Sie die LIMAK-Weiterbildung im Business weiter?*

Durch den MBA war es mir möglich, mich in den Bereichen Digitale Geschäftsmodelle und Organisationsentwicklung weiterzuentwickeln. Die erlernten Modelle und Vorgehensweisen kann ich nun bestens im Unternehmen anwenden und mit meinen KollegInnen vertiefen.

*Welche Bedeutung wird Lifelong Learning in Zukunft haben?*

Ich halte es wie Henry Ford: „Anyone who stops learning is old, whether at twenty or eighty. Anyone who keeps learning stays young.“ Für mich zählt das schon immer – ich bin ein wirklicher Learn-Junkie (*lacht*). Lifelong Learning ermöglicht es, in einer Welt, die sich immer schneller dreht, Schritt zu halten. Ich habe das Glück, in einem Unternehmen zu arbeiten, wo Lifelong Learning nicht nur eine Phrase ist, sondern gelebt wird. Vor allem in der digitalen Transformation ist das ein wesentlicher Punkt, denn das sogenannte Humankapital ist einer der wichtigsten Standpfeiler.

*Was machen Sie zum Ausgleich?*

Mein Ausgleich ist mein Garten. Hier kann ich mit den Händen in der Erde wühlen – das ist immer wieder ganz wesentlich, um mich zu erden. Und die Ergebnisse werden mit FreundInnen und ArbeitskollegInnen geteilt. Denn bei allem Digitalen erfreut ein Glas selbstgemachte Marmelade immer – hier bin ich dann ganz analog (*lacht*). ●

## DIE LIMAK UND DIE STEIRERIN VERGEBEN FÜNF TEILSTIPENDIEN

Gefördert werden fünf Universitätslehrgänge nach Wahl im Gesamtwert von 17.250 Euro:

- Business Law (25.3.2022)
- Digital Transformation and Change Management (11.03.2022)
- Innovation Management (17.03.2022)
- Management Compact (21.04.2022)
- New Business Development in the Digital Economy (24.03.2022)
- Sustainable Business and the Circular Economy (14.10.2022)

### DIE UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE SIND AUF DEN LIMAK MBA ANRECHENBAR.

#### FORM DER FÖRDERUNG:

50 Prozent der Programmgebühr für den Universitätslehrgang (Förderbetrag € 3.450). Die Preise verstehen sich exkl. Reise- und Aufenthaltskosten sowie Mittagsverpflegung/exkl. Anmelde- und Administrationsgebühr, Literatur. Diese Förderung ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar oder in bar ablösbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bestehende Programm-Teilnehmerinnen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG:

Abschluss eines Studiums und mindestens drei Jahre Berufserfahrung oder eine Qualifikation durch Berufserfahrung, die mit einem Studium vergleichbar ist, sowie ein positiv absolviertes Aufnahmegespräch.

#### INFOS UND BEWERBUNG:

[www.limak.at/frauen-stipendium](http://www.limak.at/frauen-stipendium)  
Bewerbungsschluss: 21. Februar 2022  
Hearingtermin: 25. Februar 2022

LIMAK Austrian Business School GmbH  
Science Park 5, Altenbergerstraße 69,  
4040 Linz, [beratung@limak.jku.at](mailto:beratung@limak.jku.at)